
Vorwort

Der vorliegende Band geht auf Beiträge einer von den Herausgebern veranstalteten Tagung zurück, die im Herbst 2011 in Wien stattfand. Sie widmete sich dem Thema „Bilder in historischen Diskursen“, ausgehend vom Befund, dass historische Diskursanalysen Fragen zur Funktion von Bildern in Diskursen noch zu wenig berücksichtigen. Bilder vermögen es jedoch oft, Aussagen zu einem bestimmten Thema systematisch zu organisieren und zu regulieren. Das Zeigbare bestimmt damit auch die Möglichkeitsbedingungen des Sag- und Denkbaren. Mit Bildern werden unter anderem verbale Aussagen modifiziert und transferiert oder diskursive Leerstellen und Untiefen umschifft. Unter Bildern wurden im Rahmen der Tagung solche des weiten Feldes der gezeichneten, gemalten und gedruckten Bildlichkeit verstanden – dazu gehören Zeichnungen, Skizzen, Drucke, Gemälde, Fotos, Diagramme etc. Bewegte Bilder wie Filme, Videos und interaktive Bildmedien wurden aus pragmatischen Gründen und aufgrund der unterschiedlichen analytisch-methodischen Zugänge ausgeklammert.

Die Tagung über „Bilder in historischen Diskursen“ war zugleich die „3. Internationale Tagung zur Historischen Diskursanalyse“. Sie gehörte damit zu einer von Franz X. Eder (Wien), Achim Landwehr (Düsseldorf), Jürgen Martschukat (Erfurt) und Philipp Sarasin (Zürich) initiierten Tagungsreihe. Diese entstand aus der Frage, welchen spezifischen Beitrag die Geschichtswissenschaft/en zu einer interdisziplinären Diskursforschung leisten kann/können. Inzwischen wurden die Themen „Diskursiver Wandel“ (Düsseldorf 2009),¹ „Diskursanalyse in der Wissenschaftsgeschichte“ (Zürich 2010)² und „Grenzüberschreitungen und Historische Diskursanalyse“ (Erfurt 2013)³ behandelt.

Die Wiener Tagung wurde vom Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien gefördert und in Kooperation mit den Forschungsschwerpunkten „Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive“ sowie „Visuelle Kulturgeschichte – Kulturen und Medien des Visuellen“ der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien durchgeführt. Zu Dank verpflichtet sind wir auch weiteren Förderinstitutionen, so dem Österreichischen Bundesministerium für

¹ Vgl. die Tagungsbeiträge in Landwehr (2010).

² Vgl. den Tagungsbericht auf <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=3222>.

³ Vgl. das Tagungsprogramm auf <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4978>.

Wissenschaft und Forschung, der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, dem Magistrat der Stadt Wien und der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft. Die Herausgeber der Reihe „Interdisziplinäre Diskursforschung“ Reiner Keller, Achim Landwehr, Wolf-Andreas Liebert und Martin Nonhoff haben diese Publikation freundlicherweise in ihr Programm aufgenommen.

Franz X. Eder
Oliver Kühschelm
Christina Linsboth

Bilder in historischen Diskursen

Eder, F.X.; Kühschelm, O.; Linsboth, C. (Hrsg.)

2014, X, 300 S. 78 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05397-0